

Wimpfener Heimatbote 03/2016

SC BT Bad Wimpfen 2 - VfL Eberstadt 1 Spannung bis zur letzten Sekunde

Als die Favoriten aus Eberstadt am Sonntag anreisten, glaubte niemand wirklich an eine Chance für die ersatzgeschwächte Wimpfener 2. Mannschaft. Doch auch Eberstadt, um Timo Frey (gebürtiger Wimpfener, der als ehemaliger Bürgermeister von Eberstadt auch dort Schach spielt und aktuell das Bürgermeisteramt in Bad Friedrichshall angetreten hat), kamen mit zwei Ersatzspielern.

Timo Frey war an Brett 1 unserem Wolfgang Sigmund weit überlegen und holte souverän das 1:0. Der Wimpfener Topscorer Eckart Fister lockte mit einem Bauernopfer seinen Gegner in eine Springergabel und konterte somit nicht minder souverän zum 1:1.

Unser Axel Diehm geriet mächtig unter Druck durch einen frech gespielten Angriff seines Gegners.

Axel hatte überaggressiv seine Königsstellung geöffnet, doch der von seinem Gegner gesehene Mattangriff war ein Luftschloß und nicht durchführbar. Wegen der offenen Königsstellung suchte Axel dann vorschnell die Lösung durch Damentausch, nachdem sein Gegner die falsche Figur anfasste und somit durch die Regel **Berührt-Geführt** mit seiner Dame auch ziehen musste. Der Angriff war abgewendet, aber leider übersah Axel Diehm in dieser Phase den eigenen Gewinnzug, der sich dadurch ergeben hatte. Letztendlich endete die Partie Remis und es stand 1,5:1,5.

Der Eberstädter Topscorer (fünf Siege in fünf Partien) nahm unserem Heinrich Kassnel schon im dritten Zug einen Bauer weg und strebte einen schnellen Sieg an. Doch er hatte die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Heinrich opferte mutig einen Läufer und schlug in die Königstellung seines übermächtigen Gegners ein. Seinen Angriff gestaltete er so druckvoll, dass sein Gegner froh war, am Ende sich in ein Remis zu retten. Es stand 2:2.

Der Wimpfener Mannschaftsführer Klaus Tönnies hatte sich nach über zwei Stunden mit seinem Gegner in eine geschlossene Stellung gebracht, bei der sich fast alle Figuren noch auf dem Brett gegenüber standen. Der Eberstädter bot ein wohl gerechtfertigtes Remis an. Klaus Tönnies überlegte lange, ob er es annehmen sollte.

Die Partien der noch spielenden Wimpfener standen sehr positiv und plötzlich sah man eine Chance auf einen Mannschaftssieg. Doch zum Glück blieb Klaus Tönnies skeptisch, ob ein halber Punkt aus seiner Partie reichen würde, und nahm das Remis nicht an.

Der Wimpfener Achim Penkert setzte seinen eigentlich wesentlich stärkeren Gegner so unter Druck, dass dieser in seiner Not die Dame einstellte und danach seine Partie sofort aufgab. Nun stand es 3:2 für Bad Wimpfen.

Nach 4 Stunden nutzte Klaus Tönnies die leichte Konzentrationsschwäche seines Gegners und gewann nach einer schönen Kombination einen Springer. Diesen Vorteil ließ er sich nicht mehr nehmen und nach druckvollem Spiel fand er eine wunderschöne Mattkombination. Es stand 4:2 für Bad Wimpfen und es fehlte nur ein halber Punkt aus den letzten zwei Partien.

Leider konnte der ehemalige Rektor des Wimpfener Gymnasiums, Herr Wejwar, seinen gut heraus gespielten Vorteil von Springer und Läufer gegen Turm nicht zu einem positiven Ende bringen. Er übersah einen Doppelangriff und verlor nicht nur den Läufer, sondern auch die Partie.

Nun stand es 4:3, doch unser Jungstar Robin Klotzbücher hatte die Qualität Turm gegen Läufer nach einem herrlichen Doppelangriff verdient und man glaubte an seinen Sieg. Doch leider, leider übersah man die Zeitnot unter der sich Robin befand. Bei der ersten Zeitkontrolle musste er 6 Züge in Sekunden ausführen und verlor dabei einen Turm völlig kampflös. Nun kämpfte er um ein Remis, doch die Partie war nicht zu halten. Nach einem zähen Kampf musste sich Robin nach fast 5 Stunden geschlagen geben und hatte noch genau 2 Sekunden Restzeit. Trotz Niederlage eine sehr beachtenswerte Leistung des jungen Spielers gegen einen erfahrenen Gegner.

Am Ende waren beide Mannschaften über ein 4:4 froh, Eberstadt hatte viel Glück und konnte einen Mannschaftspunkt mitnehmen und Bad Wimpfen hatte zumindest einen nicht zu erwartenden Mannschaftspunkt errungen und steht auf dem 5. Platz in der Tabelle. Und der Sonntag war spannend bis zur letzten Sekunde.

Am 24.1.2016 hat die 3. Mannschaft ein Heimspiel gegen Schwäbisch Hall.

Am 12.2.2016 beginnt die Stadtmeisterschaft um 20.00 Uhr. Gastspieler sind gerne gesehen und können sich noch kurz vor Spielbeginn im Konventhaus anmelden.

Weiter Infos unter: www.sc-blauerturm.de